

Informationen zur Datennutzung und zum Datenschutz

Verantwortliche

Dr. Ulrich Klocke

Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Institut für Psychologie, Lehrstuhl für Sozial- und Organisationspsychologie

Rudower Chaussee 18, 12489 Berlin

E-Mail: klocke@hu-berlin.de

und

Dr. Helen Landmann

FernUniversität in Hagen, Community Psychology

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bildet Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden zu jeder Zeit eingehalten.

Zudem arbeiten wir auf der Grundlage der Deklaration von Helsinki (Erklärung des Weltärztebundes zu den ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung am Menschen) und richten uns nach den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf einen Menschen beziehen, der entweder bereits identifiziert ist oder der durch diese Informationen identifizierbar wird. Identifizierbarkeit kann entweder durch eine Zusammenführung der vorliegenden Informationen oder unter Einbeziehung von zusätzlichen Maßnahmen erfolgen, zum Beispiel der Zuordnung zu einer Namenskennung, einer Kennnummer, zu Standortdaten, einer Online-Kennung oder mittels einer Recherche in allgemein zugänglichen Informationspools wie Datenbanken, Bibliotheken oder dem Internet.

Datenarten und Verwendungszwecke

Im Rahmen des Projekts "Was ist Integration? Perspektiven aus der Praxis und der psychologischen Forschung" werden durch das Fachnetzwerk *Sozialpsychologie zu Flucht und Integration* und die Humboldt-Universität zu Berlin Daten verarbeitet. Dazu werden Sie gebeten, Ihre Sichtweise zum Thema Integration und Ihre Fragen und Wünsche an den Fachtag am 29.03.2023 in Marburg und die Webseite des Fachnetzwerks zu schildern. Zudem werden Sie zu Ihrem Geschlecht, Alter und Merkmalen Ihrer aktuellen Tätigkeit befragt.

Verwendungszweck ist es, den Fachtag sowie andere Angebote des Fachnetzwerks *Sozialpsychologie zu Flucht und Integration* (insbesondere die Fachbeiträge auf seiner Webseite) an den Bedürfnissen der Teilnehmenden und Leser*innen zu orientieren.

Aufbewahrung und Zugriff

Unterschieden wird zwischen dem Ursprungsdatensatz und einem anonymisierten Datensatz. Der *Ursprungsdatensatz*, besteht aus sämtlichen Daten, die Sie in den Fragebogen eingeben sowie folgenden durch die Befragungssoftware generierten Daten: dem Zeitpunkt, zu dem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben; wie viel Zeit Sie auf jeder Seite verbracht haben; sowie die gesamte Ausfülldauer. Ihre IP-Adresse (Netzwerkadresse Ihres Computers/ Smartphones) und Cookies (Datenfragmente zur Benutzererkennung) werden nicht gespeichert.

Der Ursprungsdatensatz ist prinzipiell anonym, da nicht nach Namen oder Kontaktdaten gefragt wird. Allerdings lässt sich eine Identifikation anhand spezifischer Kombinationen von Antworten zu Ihrer Person nicht ausschließen. Der Ursprungsdatensatz verbleibt daher bei den Projektverantwortlichen Dr. Ulrich Klocke und Dr. Helen Landmann und bis zu zwei weiteren Mitarbeiter*innen Ihrer Universitäten. Alle Projektbeteiligten unterliegen der Schweigepflicht, d. h. sie wurden zur datenschutzrechtlichen Geheimhaltung

verpflichtet. Der Ursprungsdatensatz wird auf passwortgeschützten Rechnern aufbewahrt.

Aus dem Ursprungsdatensatz wird ein *anonymisierter Datensatz* gebildet. Dazu werden Antworten, aus denen den Projektverantwortlichen die Identifikation einzelner Personen möglich erscheint, entweder gelöscht oder durch eine entsprechende Verkürzung anonymisiert.

Veröffentlichung

Die Veröffentlichung der Ergebnisse auf dem Fachtag am 29.02.2023 in Marburg Tagungen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form, sodass Sie als Person nicht identifizierbar sind.

Speicherdauer, ggf. Nachnutzung

Der Ursprungsdatensatz wird nach dem Fachtag, spätestens jedoch am 31.12.2023 gelöscht. Der anonymisierte Datensatz wird nicht gelöscht. Entsprechend den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) zur Qualitätssicherung in der Forschung sollen Forschungsdaten nach Möglichkeit anderen Wissenschaftler*innen zu Forschungszwecken zugänglich gemacht werden. Weitergegeben werden jedoch ausschließlich anonymisierte Daten, anhand derer keine Identifikation von Einzelpersonen möglich ist.

Bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig. Sie sind nicht verpflichtet, in die Verarbeitung einzuwilligen; die Einwilligung ist freiwillig. Ihre eingegebenen Daten können Ihnen aufgrund der anonymen Eingabe nicht mehr zugeordnet werden, weshalb Sie Ihre Einwilligung im Nachhinein nicht widerrufen können, sofern Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben. Ein Abbruch der Studie vor Beendigung der letzten Seite führt zur Löschung Ihrer Daten. Aufgrund der Anonymität können die Projektverantwortlichen Ihnen auch keine Auskunft geben über Sie betreffende Daten, die in unserer Arbeitsgruppe erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden (Art. 15 DSGVO). Die Daten können nicht nachträglich berichtet (Art. 16 DSGVO), gelöscht (Art. 17 DSGVO), eingeschränkt Art. 18 Abs. 1 DSGVO oder übertragen (Art. 20 Abs. 1 DSGVO) werden.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, Beschwerde bei einer mitgliedstaatlichen Aufsichtsbehörde einzulegen, wenn Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bestehen. Zuständige Aufsichtsbehörde für die Humboldt-Universität zu Berlin ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. Unbeschadet dieses Beschwerderechts können Sie sich bei datenschutzrechtlichen Fragen jederzeit an die Behördliche Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin, Tel: +49 (30) 2093-20022, E-Mail: datenschutz@uv.hu-berlin.de, wenden.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Bitte wenden Sie sich bei Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte an: Dr. Ulrich Klocke, Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Institut für Psychologie, Lehrstuhl für Sozial- und Organisationspsychologie, Rudower Chaussee 18, 12489 Berlin, E-Mail: klocke@hu-berlin.de